

SCHUBERT-SAAL

Dienstag, 1. November 1994, 19.30 Uhr

Koproduktion mit der Jeunesse



KARL SCHISKE (1916 – 1969)

Konzert für Violine und kleines Orchester op. 33 (1951/52)

(25')

Allegro

Adagio

Presto

ÖSTERREICHISCHE

KAMMERSYMPHONIKER

SABINE WINDBACHER, Violine

Dirigent

ERNST THEIS

GÜNTER KAHOWEZ (* 1940)

Tempelmusik

für 12 Instrumentalisten, Werk 47 (1976-78)

(15')

Der Tempel der Schönheit (Ägypten)

Der Tempel zu Tiahuanaco (Titicaca-See, Bolivien)

Der Tempel des Lichts (Teotihuacan, Mexiko)

Der Tempel der Osterinsel (Pazifik)

Der Tempel zu Palenque (Yukatan, Mexiko)

Die Große Pyramide (Gizeh, Ägypten)



MICHAEL ROT (* 1955)

So Wien wie möglich op. 38 (1994)

(15')

Uraufführung

Küss die Hand, schöne Frau

Eine Hand küßt die andere. Willkommen in Wien!

In Vino Kleritas

In Wien liebt man Wein, Weib und Gesang.

Nur der Herr Pfarrer singt nicht so gern.

Der Kuß der Milchfrau

In Wien werden Musicals schonungslos in die Landessprache übersetzt.

Wien, zwei, drei ...

Zum Heurigen spielen die Schrammeln, aber nur die Musik begnügt sich mit drei Vierteln.

Der Mitschnitt des Konzertes wird am 28. November 1994 in einer Teilwiedergabe um 23.05 Uhr in „Österreich 1“ gesendet.

Ausführliche Werkanalysen und umfassende Essays über Kahowez und Schiske entnehmen Sie bitte dem Wien-modern-Almanach, der bei den Billeteuren zum Preis von S 88,- erhältlich ist.

KARL SCHISKE

Kammerkonzert op. 28

für 7 Bläser, Schlagwerk und Streichorchester (1949)

(23')

Schnell (Allegro)

Langsam (Adagio)

Schnell (Allegro)

Während der Dauer von „Wien modern '94“ sind im Balkon-Foyer des Konzerthauses Fotos, Skizzen, Partituren etc. der Komponisten Crumb, Feldman, Lachenmann und Schiske ausgestellt.